



Kastanien, Kunst und Kastell

Misox und Val Calanca: zwei wenig bekannte Bündner Südtäler

Sonntag, 25. Juni bis Donnerstag, 29. Juni 2023

Während fünf Tagen entdecken wir zu Fuss und mit dem öffentlichen Bus das Misox bis zum San Bernardino-Pass sowie das idyllische Calancatal. Mit lokalen Guides erkunden wir das Dorf Soazza und die traditionellen Kastanienselven. Abends besuchen wir typische Ristoranti und Grotti.

Programm

Tag 1: Sonntag, 25. Juni: Anreise und Soazza entdecken

Du reist am Vormittag individuell nach Soazza. Wir treffen uns am Mittag und starten mit einem Picknick am Fluss Moesa.

Am Nachmittag zeigt uns Flavia Plozza auf einem Rundgang die schönsten und interessantesten Bauten und Orte ihres Heimatdorfes. Sie erzählt Anekdoten und Legenden über das Dorf, wir erfahren wie sich die Region entwickelt hat und wie die politische und wirtschaftliche Situation heute aussieht.

Am Abend treffen wir uns in der Casa Bertossa zum Znacht.

Das Picknick am Mittag und das Znacht sind im Preis inbegriffen.

Tag 2: Montag, 26. Juni 2023: Wanderung von San Bernardino Ospizio zum Lago Dosso

Mit dem Bus fahren wir auf den San Bernardinopass. Von dort wandern wir durch vielfältige Moorlandschaften, über alte Saumpfade und durch Fichten- und Lärchenwälder hinunter ins Dorf San Bernardino und weiter an den Lago Dosso. Wer Lust hat, kann schwimmen, ein Pedalo oder Kanu mieten, sich auf der Liegewiese entspannen oder die Aussicht mit einem Drink im Restaurant Lido geniessen. In etwa 40 Minuten wandern wir nach San Bernardino (Dorf) und fahren mit dem Bus zurück nach Soazza.

Wanderzeit: ca. 3½ Std. Auf-/Abstiege: 271 m / 719 m.

Nachessen in Soazza im Ristorante San Martino.

Tag 3; Dienstag, 27. Juni 2023: Besuch in den Kastanienselven von Soazza

Die Kastanie hat im Misox eine lange Geschichte und ist kulturell verwurzelt. Seit den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts wird die Wiederherstellung der Selven (Haine) in der Region gefördert.

Am Vormittag erfahren wir auf einer Führung durch die Kastanienselven mehr über diese Tradition und deren heutige Bedeutung.

Mittags und am frühen Nachmittag steht Zeit zur freien Verfügung.

Am späten Nachmittag spazieren wir talabwärts zum Ristorante Boffalora (ca. 45 Min.) Am Fusse des Wasserfalls geniessen wir regionale Spezialitäten. Anschliessend kehren wir mit dem Bus oder zu Fuss zurück nach Soazza.

Tag 4: Mittwoch, 28. Juni 2023: Unterwegs durchs Calancatal

Das Calancatal entvölkerte sich immer mehr. 2005 schlug eine ETH-Projektgruppe vor, das abgelegene Tal «aufzugeben». Zum Glück gelang es einigen innovativen Menschen Gegensteuer zu geben. Heute gibt es ein aktives Kulturleben, einige Biobauernhöfe und sanften Tourismus. Die Region ist ein Schweizer Naturpark. Wir erkunden und erleben das interessante Tal auf diesem Ausflug.

Mit dem Bus fahren wir nach Rossa, dem Dorf zuhinterst im Calancatal. Dort besuchen wir verschiedene innovative Projekte und starten dann unsere Wanderung über die Via Calanca durch das Tal. Am Nachmittag erreichen wir das Regionalarchiv in Cauco. Es beherbergt nebst einem Archiv, eine Bibliothek, ein Informationszentrum, eine Bottega mit lokalen Produkten und ein kleines Bistro. Weiter wandern wir talauswärts bis nach Arvigo. Seit mehr als 100 Jahren wird im dortigen Steinbruch Gneis abgebaut. Mit dem Bus fahren wir abends nach Sta. Maria, einem Ort am Taleingang in einmaliger Aussichtslage. Wir können den Turm besteigen und die Aussicht im Abendlicht geniessen. Anschliessend fahren wir mit dem Bus nach Grono in ein Ristorante zum Nachtessen.

Wanderzeit: ca. 3 Std. Auf-/Abstiege: 77 m / 329 m.

Tag 5: Donnerstag, 29. Juni 2023: Castello, Grotto und Arrivederci

Am Vormittag spazieren wir über das alte Bahntrasse zum Castello in Mesocco. Die Burganlage ist eine der grössten der Schweiz. Sie liegt auf einem mächtigen Felsen südlich von Mesocco. Dort treffen wir Flavia Plozza, die uns mehr über die Geschichte der Burg erzählt und uns mitnimmt in die sonst verschlossene Kirche Santa Maria del Castello mit ihren einzigartigen Wand- und Deckenmalereien. Anschliessend spazieren wir über die alte Passstrasse zurück nach Soazza, wo wir uns im Grotto Verbi Spezialitäten aus der Region schmecken lassen. Das Mittagessen ist im Preis inbegriffen.

Wanderzeit: ca. 1 Std. Auf-/Abstiege: 150 m / 150 m

Schluss der Reise ist nach dem Mittagessen um ca. 15 Uhr. Individuelle Heimreise.

Weitere Informationen

Das Dorf Soazza

Während der Reise wohnen wir in Soazza. Das Dorf wurde mit dem Ausbau der Passstrasse über den San Bernardino zu Beginn des 19. Jahrhunderts eine wichtige Zwischenstation auf dieser Nord-Süd-Verbindung. Etliche der einfachen Holzhäuser und Ställe mussten der neuen Strasse weichen und es wurden mehrstöckige Steinhäuser nach dem Vorbild städtischer Bauten Norditaliens gebaut. Diese konzentrieren sich an der Hauptstrasse und verleihen dem Dorf ein städtisches Ambiente.

Auf unserer Reise wohnen wir in solchen historischen Bürgerhäusern im Dorfzentrum.

Die Kirche San Martino thront auf einem Hügel am Dorfrand und überblickt das Tal.

Die Bewohnerinnen und Bewohner Soazzas sind sehr aktiv, es gibt eine Bibliothek, ein Kulturzentrum mit einem Museum und einem Archiv. Im Dorf hat es ein Ristorante, eine Bar und ein Grotto. Während unserem Aufenthalt werden wir einen Einblick in den Alltag im Dorf erhalten.

Übernachten

Es gibt zwei Übernachtungsmöglichkeiten. Beide sind im alten Dorfkern nur wenige Minuten voneinander entfernt.

- Casa Bertossa: Ein Ferienhaus mit 4 Schlafzimmern. Es bietet Platz für maximal 7 Personen. Das Haus hat zudem eine Küche und ein Wohnzimmer sowie ein Bad mit Dusche und ein separates WC. Das Frühstück wird im Hotel Soazza serviert.
- Das Hotel Soazza hat Doppelzimmer mit eigenem Bad.

Reiseleitung: Barbara Meyer mit Unterstützung von Maja Spillmann Bertossa.

Lokale Guides auf der Dorfführung, dem Castello und der Führung zu den Kastanienselven.

Preis: CHF 880.00 pro Person im Doppelzimmer in der Casa Bertossa

Zuschlag für Zimmer zur Alleinbenützung in der Casa Bertossa: CHF 40.00

Zuschlag für Doppelzimmer im Hotel Soazza: CHF 60.00

Zuschlag für Doppelzimmer zur Alleinbenützung im Hotel Soazza: CHF 100.00

Zuschlag ohne ½-Tax Abo: 30.00

Reduktion mit GA: 30.00

Inbegriffen

- Übernachtung mit Frühstück
- Führungen, Eintritte
- Fahrten mit dem ÖV gemäss Programm
- Essen (1x Picknick, 1x Nachtessen und 1x Grotto am Mittag) gemäss Programm
- Reiseleitung während der ganzen Reise

Nicht inbegriffen

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Versicherung

Gruppengrösse: maximal 12 Personen

Anmeldung: Die Reise findet statt. Anmeldung weiterhin möglich.

[Link zur Anmeldung](#)

www.imanderswo.ch